Online unter der Lizenz CC BY 4.0

Liebe Leserinnen und Leser der NEILREICHIA!
Liebe Autorinnen und Autoren!

Zuallererst möchten wir uns bei Ihnen für das verspätete Erscheinen des vorliegenden 9. Bandes der NEILREICHIA entschuldigen. Wir hoffen, Sie mit diesem über 450 Seiten starken Band für die Wartezeit entschädigen zu können.

Die Fülle an eingereichten, teils langen und anspruchsvollen Manuskripten machte es notwendig, mehr Zeit als veranschlagt in diesen Band zu investieren. Das Einreichdatum von Ende August, also noch während der Vegetationsperiode, hat sich als nicht günstig erwiesen. Deshalb verlegen wir das Einreichdatum in Zukunft um einen Monat auf Ende September. Somit wird die NEILREICHIA ab nun im Frühjahr erscheinen, um die Herbst- und Wintermonate für die redaktionelle Arbeit nutzen zu können.

Beginnend mit diesem Band kategorisieren wir alle Beiträge (in z. B. Originalbeiträge, Diskussionsbeiträge, Floristische Neufunde etc.), wobei es erstmals die Rubrik „Kurzmitteilungen" gibt. Diese ist für kleine Arbeiten, Befunde und Entdeckungen gedacht, die nicht in die „Floristischen Neufunde" passen und sonst wohl unpubliziert bleiben würden. Wie im Vorwort von NEILREICHIA 8 erwähnt, können die Artikel dieser Zeitschrift nach einer einjährigen Sperrfrist via ZOBODAT (http://www.zobodat.at/publikation_series.php?id=7137) und, jetzt neu, auch via ZENODO (https://zenodo.org/communities/neilreichia/) aufgerufen werden. Beide Plattformen dienen überdies als Repositorien für artikelbegleitende Rohdaten (z. B. Excel-Listen). Als Repositorium für Belegfotos hat sich dank der Unterstützung von Heimo Rainer, Markus Hofbauer und Dieter Reich das „Virtual Herbarium JACQ" (http://herbarium.univie.ac.at/database/search.php) bewährt.

Etwas überarbeitet wurde die NEILREICHIA-Homepage (http://www.flora-austria.at/neilreichia.html), die nun auch in englischer Sprache verfügbar ist.

Ab dem vorliegenden Band gibt es einen neu zusammengesetzten Redaktionsbeirat (Editorial Board), der aus in- und ausländischen Kolleginnen und Kollegen besteht. Die Hauptaufgabe des Redaktionsbeirates ist die Beratung der NEILREICHIA-Redaktion und Fachbegutachtung von Manuskripten.

Geändert hat sich auch das Copyright, das ab nun bei den Autoren verbleibt. Der Verein zur Erforschung der Flora Österreichs behält aber für ein Jahr die Nutzungs- und Verwertungsrechte. Danach stehen alle Artikel als PDF im Internet unter der „Creative Commons Attribution International 4.0 Lizenz" (CC BY 4.0) frei zur Verfügung.

Dieser Band ist Prof. Friedrich Ehrendorfer gewidmet, der am 26. Juli 2017, seinen 90. Geburtstag feierte. Auf dessen Leistungen und Verdienste für die Erforschung der Flora von Österreich machen seine Schüler in einer Würdigung aufmerksam (S. 389–409). Die von Ehrendorfer im Jahr 1959 beschriebene *Achillea roseoalba* schmückt mit einem Foto von Wilfried R. Franz das Cover dieses NEILREICHIA-Bandes.

Auch diesmal finden Sie in der NEILREICHIA eine breite Palette von Artikeln: 11 Originalbeiträge, eine bryologische Kurzmitteilung, die besonders zahlreichen Floristischen Neufunde, einen Diskussionsbeitrag, die schon erwähnte Würdigung, 16 Buch-

DOI: https://doi.org/10.5281/zenodo.1196061

Online unter der Lizenz CC BY 4.0

besprechungen, die Literaturhinweise und den Überblick über die Vereinsaktivitäten der letzten Monate.

Wir danken besonders unserem geduldigen Hauptlektor und Layouter, Franz Stadler, ohne den wir diese Zeitschrift nicht auf diesem Niveau produzieren könnten. Weiters danken wird den zahlreichen, auf S. 2 angeführten Fachgutachtern und Lektoren sowie Basis.Kultur.Wien für finanzielle Unterstützung.

Clemens Pachschwöll, Christian Gilli und Norbert Sauberer

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Neilreichia - Zeitschrift für Pflanzensystematik und Floristik Österreichs

Jahr/Year: 2018

Band/Volume: 9

Autor(en)/Author(s): Pachschwöll Clemens, Gilli Christian, Sauberer Norbert

Artikel/Article: Vorwort der Redaktion 9-10